Augsburg

App in die Stadt

[10.11.2025] Einen übersichtlichen, mobilen Zugriff auf Bürgerservices, aktuelle Öffnungszeiten, Echtzeitdaten aus der Innenstadt, digitale Karten sowie Warnmeldungen und News nach persönlichem Interesse – all das bietet die neue App der Stadt Augsburg. Die vielseitige Alltagsbegleiterin basiert auf einer Open-Source-Lösung.

In Augsburg sollen die Bürgerinnen und Bürger wichtige Serviceleistungen der Stadt ab sofort direkt auf ihr Smartphone erhalten. Das will die bayerische Kommune mit der neuen Stadt Augsburg-App ermöglichen. Da diese sowohl den Freizeitbereich als auch Behördendienste berücksichtigt, kann sie als umfassende Alltagsbegleiterin verstanden werden. Beispielsweise können die Bürgerinnen und Bürger über die App Termine im Bürgerbüro vereinbaren, Bewohnerparkausweise verlängern oder Mängelmeldungen bei der Stadt einreichen. Sie können die App aber auch zur Buchung von Hallenbad-Tickets nutzen.

Die Stadt stellt in der App außerdem eine Vielzahl an Informationen zur Verfügung. Dazu zählen die aktuellen Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen. Unter dem Reiter Heute erfahren die Nutzerinnen und Nutzer beispielsweise auf einen Blick, wo sie an diesem Tag schwimmen oder eislaufen können, wann der Botanische Garten schließt und wie lange Büchereien und Museen geöffnet haben.

Der Newsbereich bündelt wiederum Warnmeldungen und Nachrichten der Stadt Augsburg. Userinnen und User wählen dazu in den App-Einstellungen aus, welche Themen und Stadtteile sie interessieren – und ob sie bei neuen Informationen eine Pushnachricht erhalten möchten. Echtzeitdaten aus dem Stadtgebiet bietet die Rubrik Live. Hier erfahren die Nutzerinnen und Nutzer beispielsweise, wie voll die Parkhäuser in der Innenstadt sind, wann die nächste Straßenbahn an einer bestimmten Haltestelle abfährt oder wie es gerade auf dem Rathausplatz aussieht.

Ressourcenschonende Open-Source-Lösung

Als weiteren Service bietet die App den Bereich Karten an, wo die Augsburger Sportcard oder der Büchereiausweis digital hinterlegt werden können. So soll der Eintritt in Schwimmbäder oder die Buchausleihe erleichtert werden. Weitere Kartenfunktionen und Anwendungen innerhalb der App sind laut Augsburg geplant.

Die App basiert auf der quelloffenen Anwendung Smart Village (wir berichteten), heißt es vonseiten der Stadt. Zudem seien viele Inhalte und Anwendungen der städtischen Homepage automatisiert inkludiert. Dazu gehört der Chatbot, der sich KI-gestützt rund um die Uhr um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kümmert (wir berichteten), sowie der Newsbereich, der zentral für die App und augsburg.de gepflegt werde. „Mit der neuen App setzen wir auf eine schlanke und zukunftssichere Architektur“, erklärt Horst Thieme, Leiter der Geschäftsstelle Smart City im Wirtschaftsreferat, der mit seinem Team die Augsburg-App initiiert hat. „Durch den Einsatz von Open-Source-Technologien und die enge Zusammenarbeit mit einer starken Community anderer Kommunen vermeiden wir doppelte Datenstrukturen und reduzieren langfristig den technischen Aufwand. Die App nutzt bestehende Smart-City-Daten und digitale Schnittstellen effizient weiter – das spart letztendlich auch Ressourcen und senkt Kosten.“

Die kostenlose App funktioniert ohne Registrierung und speichert laut Augsburg keine Telefonnummern. Sie sei werbefrei und barrierearm gestaltet. Bei Formularen mit personenbezogenen Daten werde über die Verwendung der Angaben informiert.

Die App macht Augsburg attraktiver

„Mit der neuen Stadt Augsburg-App erweitern wir unsere digitalen Angebote konsequent“, fasst Oberbürgermeisterin Eva Weber die Vorzüge der Lösung zusammen. „Bürgerinnen und Bürger haben damit mobil Zugang zu wichtigen Onlineservices und aktuellen Informationen – gebündelt und übersichtlich an einem Ort. Ob für die schönen Dinge wie Schwimmen, Lesen oder Kultur, oder für die notwendigen Wege rund um Verwaltung und Service, die App macht den Alltag in Augsburg einfacher und moderner. Dass wir bayernweit auf Platz eins bei den digitalisierten Bürgerservices stehen (wir berichteten), zeigt: Digitalisierung ist bei uns kein Schlagwort, sondern gelebter Service für die Menschen in unserer Stadt.“

Wirtschaftsreferent Wolfgang Hübschle ergänzt: „Die neue Stadt Augsburg-App ist ein bedeutender Schritt auf unserem Weg zur smarten Stadt. Und, sie ist noch weit mehr als ein Serviceangebot – sie ist ein Standortfaktor: Durch intelligente, datenbasierte Services werden Prozesse effizienter, Wege kürzer und Informationen zugänglicher. Das stärkt nicht nur die Lebensqualität, sondern auch die Attraktivität Augsburgs als Wirtschafts- und Innovationsstandort. Unternehmen, Fachkräfte und Gründerinnen und Gründer profitieren von einer vernetzten, modernen Stadt, in der digitale Infrastruktur, Servicequalität und Innovationskraft zusammenwirken.“

Die App steht für die Betriebssysteme iOS und Android zur Verfügung.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Apps, Augsburg, Bürgerservice